



Förderung für Investitionen in die Heizung

Ferdinand Mießl (Zimmerermeister, Holzbauingenieur, Energieberater für Wohn- und Nichtwohngebäude)



BEG Einzelmaßnahmen im Bestandsgebäude



Einzelmaßnahmen		Förderquote	iSFP-Bonus	Klimageschwindigkeit* ⁴	Einkommen* ⁵	Förderfähige Kosten (ff. K.)
Gebäudehülle	Dämmung Wände, Dach, Keller, etc. Austausch Fenster oder Türen	15 %	5%			30.000 €/WE 60.000 €/WE mit iSFP
Anlagentechnik (außer Heizung)	Lüftungsanlage	15 %	5%			
Heiz. optimierung	RLT, Wärme-/Kälterückgewinnung, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik,	15 %	5%			
Heizungstechnik	Wärmepumpe Biomasseheizung* ¹	30%	+2.500 €* ²	20%	30%	30.000 € 1. WE jeweils 15.000 € 2. bis 6. WE jeweils 8.000 € ab 7. WE
	Solarthermie Brennstoffzelle (Biomethan/grüner Wasserstoff)		+ 5%* ³			
Netz	Gebäudenetz Wärmenetzanschluss	30%		20%	30%	
	Gebäudenetzanschluss					

*1 ab 5 kW Nennleistung, nur mit Solarthermie oder Wärmepumpe zur Deckung WW

*2 Emissionsgrenzwert Feinstaub bis 2,5 mg/m³ zusätzlicher pauschaler Zuschlag

*3 bei Wasser, Erdreich, Abwasser oder Einsatz natürliches Kältemittel

*4 Bonus für selbstnutzenden Eigentümer; funktionstüchtiger Öl-, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherh.; funktionstüchtiger Gasheizungen oder Biomasse älter 20 Jahren

*5 Bonus für selbstnutzenden Eigentümer; bei einem Haushaltseinkommen bis 40.000€

BEG Einzelmaßnahmen im Bestandsgebäude



- [Förderrechner Öko-Zentrum NRW](#)

Allgemeine Angaben zur neuen Heizung		Allgemeine Angaben zum Gebäude	
Art des neuen Wärmeerzeugers:	Wärmepumpe	Gebäudetyp:	Wohngebäude
Ausgaben für den Heizungstausch:	60.000 €	Anzahl Wohneinheiten gesamt:	3
		von neuer Heizung versorgt (100 %):	3
		davon selbstgenutztes Eigentum:	1

Mögliche Förderung bei Antrag in (bitte Jahr wählen)	2024-2028
Fördersatz gesamt (prozentual)	46,7%
<i>Hinweis: Die maximale Förderquote beträgt 70 % ggf. zzgl. Emissionsminderungs-Zuschlag.</i>	
Förderfähige Ausgaben für den Heizungstausch	60.000 €
Grundförderung inkl. Effizienzbonus & Emissionsminderungs-Zuschlag	21.000 €
Zusatzförderung für selbstgenutztes Eigentum (Klimab./ Einkommensb.)	7.000 €
Höhe der Förderung für den Heizungstausch	28.000 €

Für Einzelmaßnahmen stehen bis zu 120.000 € Ergänzungskredit der KfW zur Verfügung. Bei Haushalten mit bis zu 90.000 € zu versteuerndem Jahreseinkommen gilt dafür ein vergünstigter Zinssatz. Bei weiteren Effizienzmaßnahmen (z.B. Dämmung, Fenstertausch) können zusätzliche Ausgaben mit 15% (ggf. +5 % iSFP-Bonus) gefördert werden. Die Förderung einer neuen Heizungsanlage kann jedoch NICHT mit der Einzelmaßnahme "Heizungsoptimierung" kombiniert werden (Ziffer 4.1 der Richtlinie BEG EM).

REG Einzelmaßnahmen im Bestandsgebäude



Wärmepumpe

Grundförderung und für alle Antragstellende verfügbare Boni

Ausgaben für den Heizungstausch:	60.000 €
Berücksichtigte Ausgaben (ggf. reduziert um Emissionsminderungs-Zuschlag)	60.000 €
maximal förderfähige Ausgaben:	60.000 €
Effizienzbonus 5 % (Wärmepumpe):	ja
Grundfördersatz inkl. Effizienzbonus (ggf. Zusatzanträge nötig)	35%
Zwischensumme Grundförderung:	21.000 €
Emissionsminderungszuschlag:	- €
Grundförderung Basisantrag (ohne Boni f. selbstgenutztes Eigentum):	21.000 €

Zusatz-Förderung für selbstgenutztes Eigentum (Zusatzantrag)

Wohnheit Nr.	selbstgenutztes Eigentum?	Einkommen ≤ 40.000 € ?	Eigentumsanteil an WEG? (EFH:100 %, WEG: je %)	maximal förderfähige Ausgaben pro Wohnheit	Boni		maximaler Zusatz-Bonus	berücksichtigte bzw. max. förderfähige Ausgaben	Gesamter Fördersatz	zusätzlicher Förderbetrag (selbstgenutztes Eigentum)	Eigenanteil der jeweiligen WE bei Aufteilung nach Eigentumsanteil
					Klimageschwindigkeitsbonus	Einkommensbonus					
1	x	x	50	20.000 €	20%	30%	35%	20.000 €	70%	7.000 €	12.500 €
2			50				0%		35%	0 €	19.500 €
3							0%		35%	0 €	

BEG Einzelmaßnahmen KfW Ergänzungskredit

Stand 09.04.2024



Ergänzungskredit Plus (358) der KfW bis zu 120.000€ förderfähige Kosten je WE

Voraussetzung:

- auf deren Name eine Zuschusszusage der KfW und/oder ein Zuwendungsbescheid des BAFA
- selbstgenutzter Eigentum
- Haushaltseinkommen von bis zu 90.000 €

Effektiver Jahreszins:

- 4 bis 5 Jahre Laufzeit 0,01%
- 6 bis 10 Jahre Laufzeit 1,30 %

Ergänzungskredit (359) der KfW bis zu 120.000€ förderfähige Kosten je WE

Voraussetzung:

- auf deren Name eine Zuschusszusage der KfW und/oder ein Zuwendungsbescheid des BAFA

Effektiver Jahreszins:

- 4 bis 5 Jahre Laufzeit 3,96 %
- 6 bis 10 Jahre Laufzeit 3,79 %

Fördermittel bei Sanierung

BEG Wohngebäude



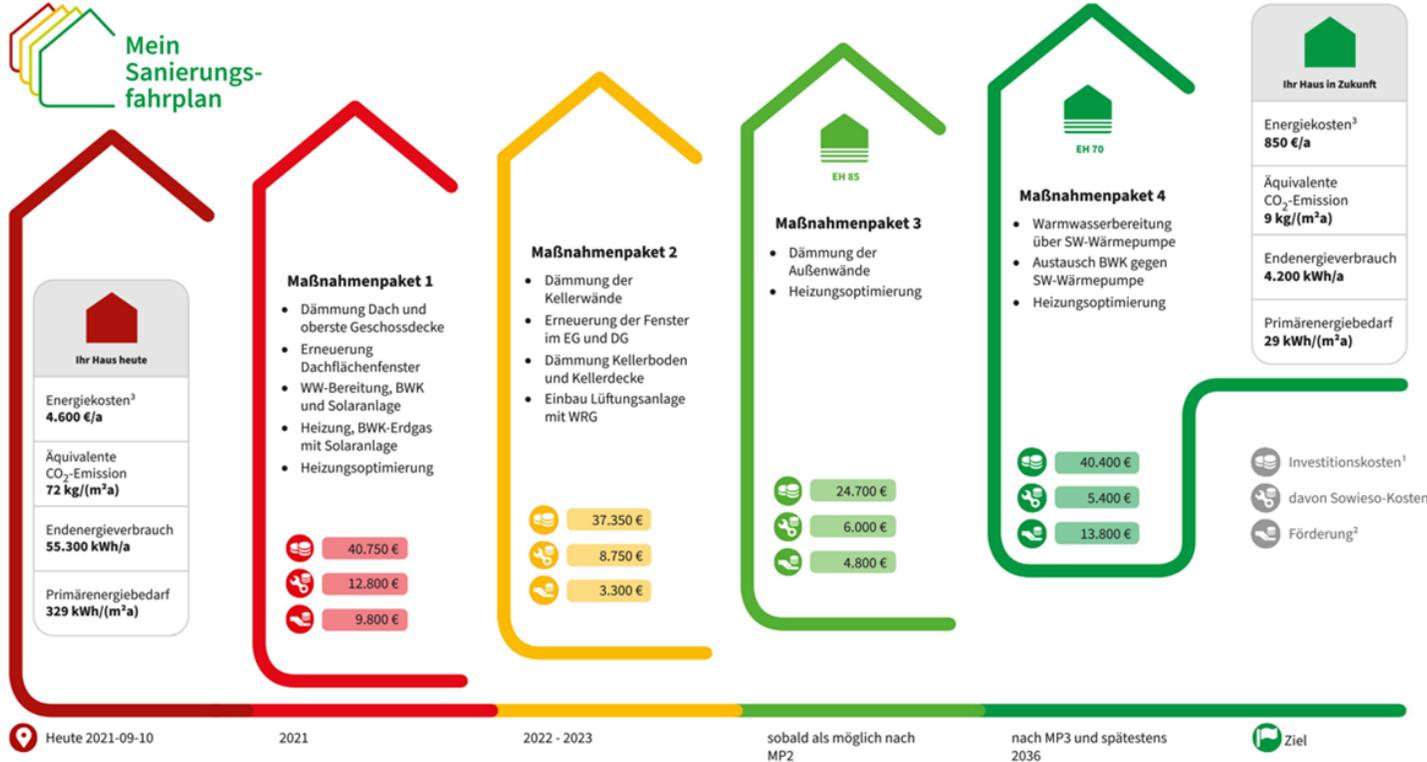
Energetische Fachplanung und Baubegleitung

Ein Energieberater begleitet die Bauarbeiten und stellt so die Erfüllung der Anforderungen an die Effizienzmaßnahmen sicher.

	Gebäudetyp	Höchstgrenze förderfähige Kosten	Tilgungszuschuss
Effizienzhaus Sanierung	Ein- und Zweifamilienhäuser	10.000 €	<u>50% auf förderfähige Kosten</u>
	Mehrfamilienhäuser	4.000 € je WE max. 40.000 €	
Einzelmaßnahmen außer Heizung	Ein- und Zweifamilienhäuser	5.000 €	
	Mehrfamilienhäuser	2.000 € je WE max. 20.000 €	

Fördermittel bei Sanierung

Beispiel individueller Sanierungsfahrplan



- Umsetzung der Maßnahmen sind ausnahmslos freiwillig
- +5% Förderung bei Umsetzung bestimmter Maßnahmen aus dem iSFP
- 15 Jahre gültig

¹ Die angegebenen Investitionskosten beruhen auf einem Kostenüberschlag zum Zeitpunkt der Erstellung des Sanierungsfahrplans. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kostenermittlung nach DIN 276. Zu den tatsächlichen Ausführungskosten können Abweichungen auftreten. Vor Ausführung sind konkrete Angebote von Fachfirmen einzuholen.

² Die Förderbeträge wurden anhand der Konditionen der zum Zeitpunkt der Erstellung des iSFP geltenden Förderprogramme berechnet und sind rein informativ. Es besteht kein Anspruch auf die genannte Förderhöhe. Fördermöglichkeiten können zum Umsetzungszeitpunkt höher oder niedriger ausfallen, daher bitte zum Umsetzungszeitpunkt nochmals prüfen.

³ Die Energiekosten wurden mit heutigen Energiepreisen und anhand des erwarteten Endenergieverbrauchs nach Umsetzung des jeweiligen Maßnahmenpakets berechnet. In der Langfristperspektive können Energiepreise schwanken.

Quelle: BMWK

Fördermittel bei Sanierung

Beispiel individueller Sanierungsfahrplan



Beispiel einer Sanierungsabfolge

Maßnahmenpaket 1

Außenwand, Keller

Maßnahmenpaket 2

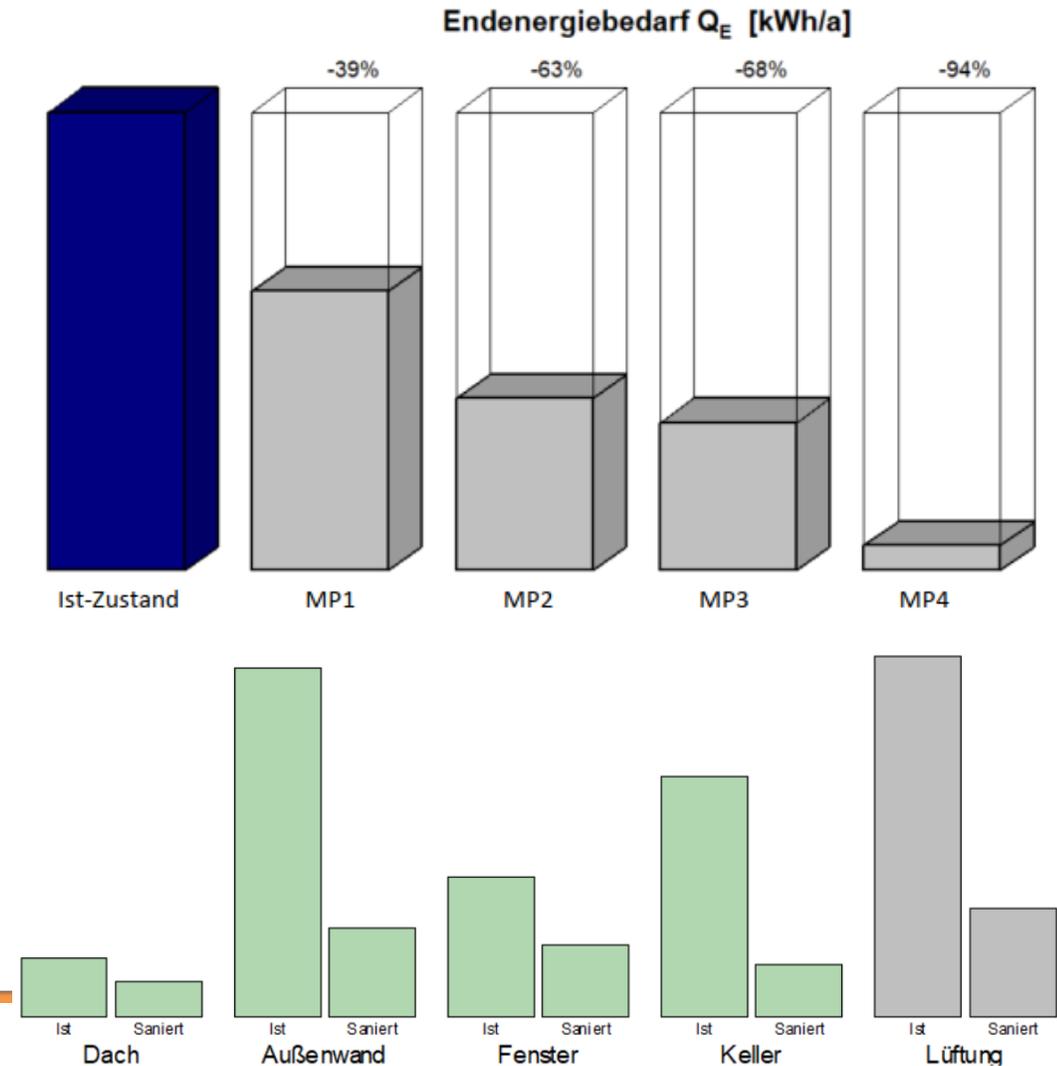
Fenster, Lüftung, Luftdichtheit

Maßnahmenpaket 3

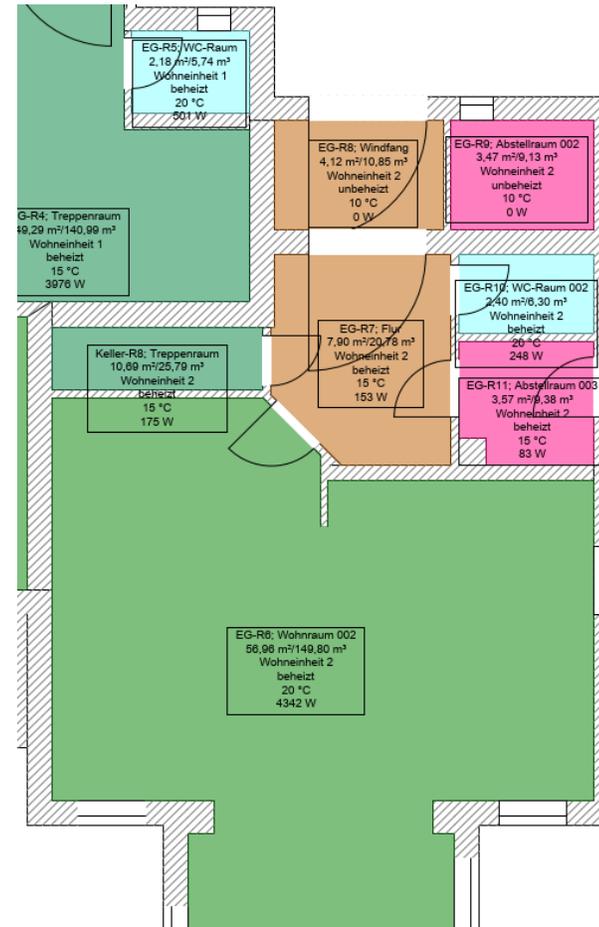
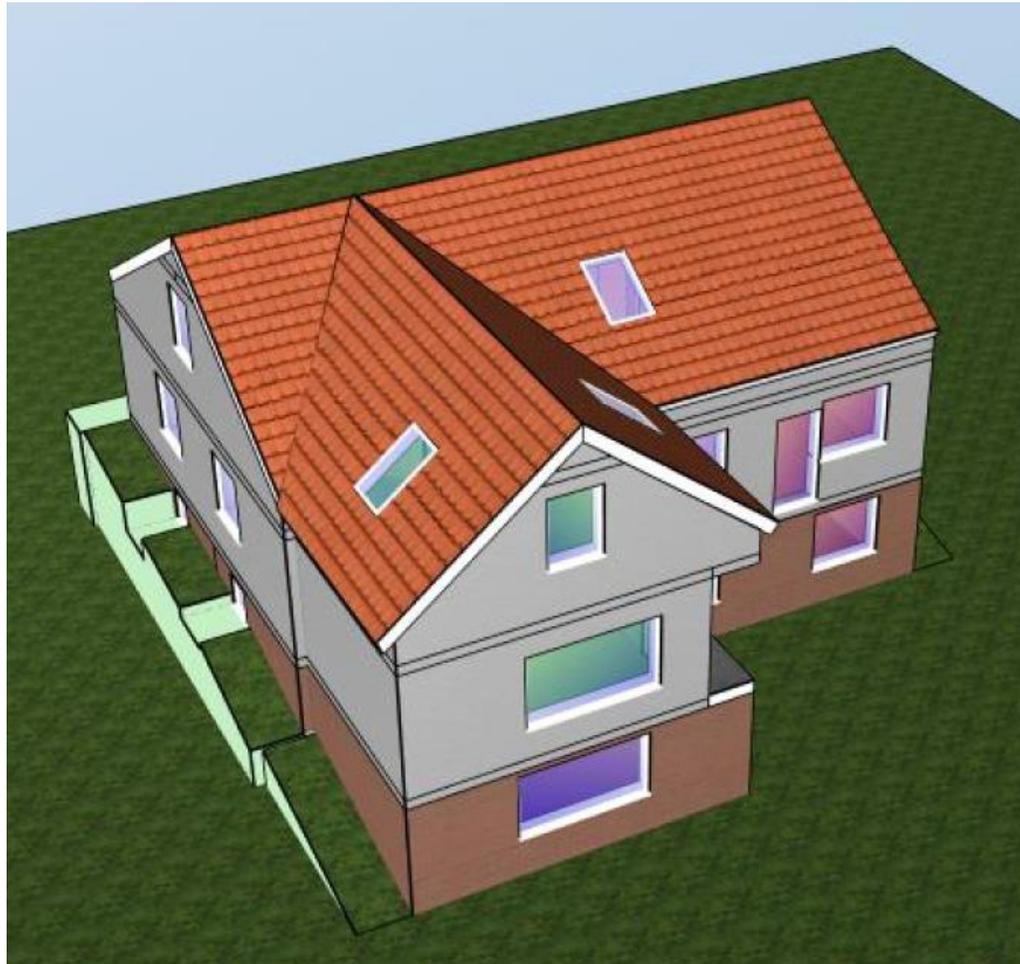
Dach, Dachfenster

Maßnahmenpaket 4

Heizung, Photovoltaik, Warmwasser



Heizlast -> Heizkörperauslegung



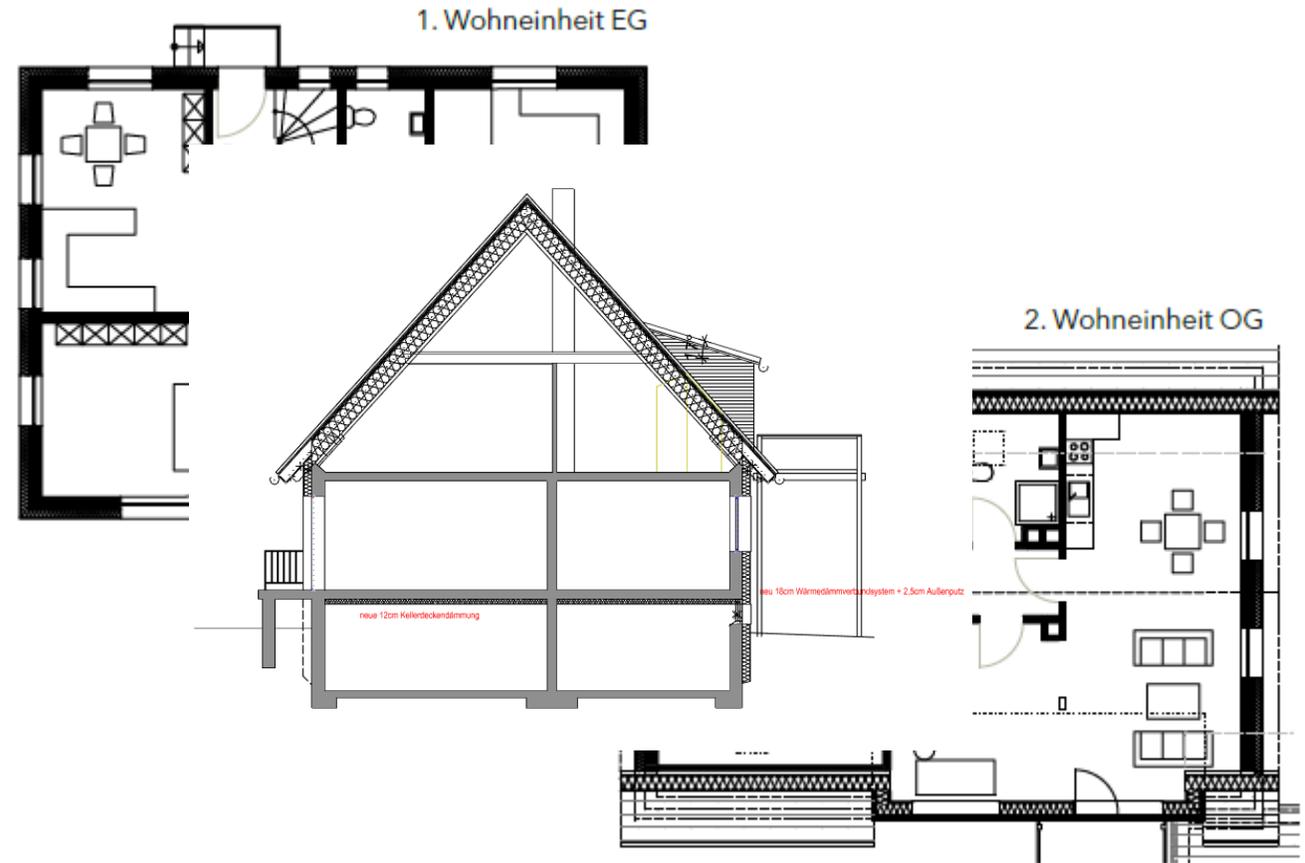
Plusenergiegebäude



Umbau Zweifamilienhaus 55
Petersdorf 2019



Plus Energie ~4.500 kWh/a
Primärenergie



Fördermittel Bestandsanierung BEG

Wohngebäude / Nichtwohngebäuden



Effizienzhaus (EH)/-gebäude Standard(EG)	Tilgungszuschuss	EE <u>oder</u> Nachhaltigkeit (NH)	Worst Performing Building Bonus	Serielle Sanierungs Bonus	Zinsvergünstigung*	Max. förderfähige Kosten
EH/EG 40	20 %	+ 5 %	10 %	15 %	~15%	Wohngebäude: 120.000€ + 30.000€ bei Erreichen einer EE- oder NH-Klasse / WE Nichtwohngebäude: 2.000€/m ² NGF; max. 10 Mio.€
EH/EG 55	15 %	+ 5 %	10 %	15 %	~15%	
EH/EG 70	10 %	+ 5 %	10 % (nur mit EE)		~15%	
EH 85 (nur WG)	5 %	+ 5 %			~15%	
EH/EG Denkmal	5 %	+ 5 %			~15%	



Kombi:
max. 20 %

*28.02.2024: Zins 1,96 % bei 10 Jahre Laufzeit

[KfW 261](#) nutzen Sie hier den Vorteilsrechner

Fördermittel

Regionale Fördermittel



INVEST 21 - Förderprogramm

Energieeinsparung, erneuerbare Energien und Ressourcenschonung in Schrobenhausen



Jetzt Zuschuss sichern!



Energieberatung, Sonnenkollektoren, Dämmung, regenerative Heizsysteme, neue Fenster, Lüftung, Passiv-, Plusenergiehaus, Regenwasserrückgewinnung, Kühl- und Gefriergeräte, E-Bikes, E-Autos

Biomasseheizungen
Effiziente Wärmepumpen
Kontrollierte Lüftungsanlagen
Wärmedämmung, Austausch von Fenstern
Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher
Bürgersolarkraftwerke
Kombinationsbonus Elektroauto + PV
Kombinationsbonus PV + Batterie
Elektro-Autos
Regenwassernutzung
Holzbauweise

Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz Stadt Neuburg an der Donau



Sichern auch Sie sich Ihren Zuschuss!

Solar- und PV-Anlagen · Pellets- und Scheitholzkessel
Wärmepumpen · Regenwasserrückgewinnung
Lüftungsanlagen · Passiv- und Plusenergiehäuser
Dämmung · Fenstertausch · Vor-Ort-Beratung
Elektrofahrräder · Elektroroller · Elektroautos
Energiesparende Haushaltsgeräte · Erdgasautos



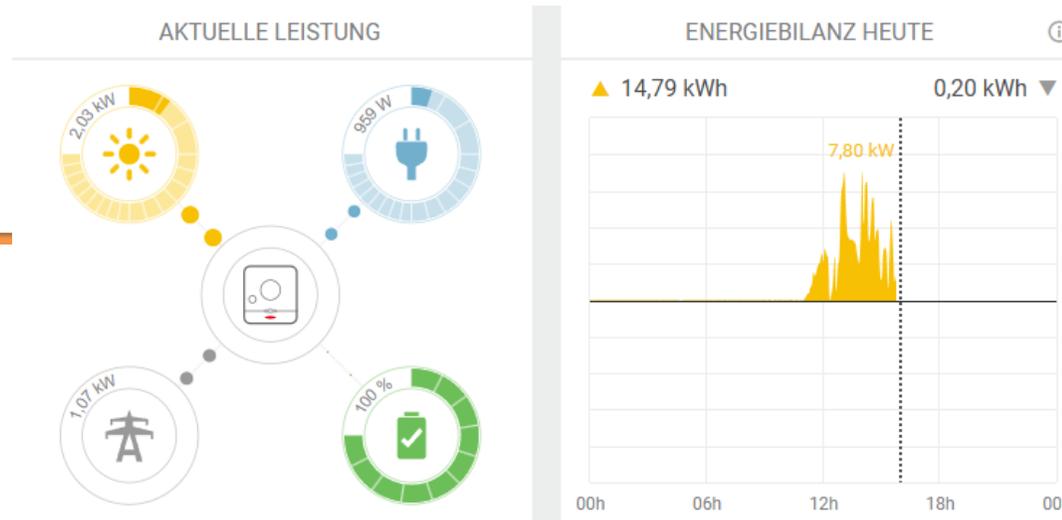
Beispielanlage

EFH mit Einliegerwohnung
Sole Wasser Wärmepumpe
mit einer JAZ von ca. 5,5

PV seit Anfang Oktober in Betrieb
März 2024 81 % Autarkie

30kWp Eigenverbrauch
mit 10kWh Batterie

2x30kWp Volleinspeisung
zu ~11 Cent



Steuerliche Vereinfachung für Photovoltaikbetreiber



Seit 01.01.2023:

- ★ **0% Umsatzsteuer** für Installation, inkl. notwendiger Komponenten (+Speicher) für Wohngebäude, öffentliche Gebäude und Gebäude des Gemeinwohls
oder vereinfacht Nettonennleistung $\leq 30 \text{ kWp}$ (§12 Abs. 3 UstG)

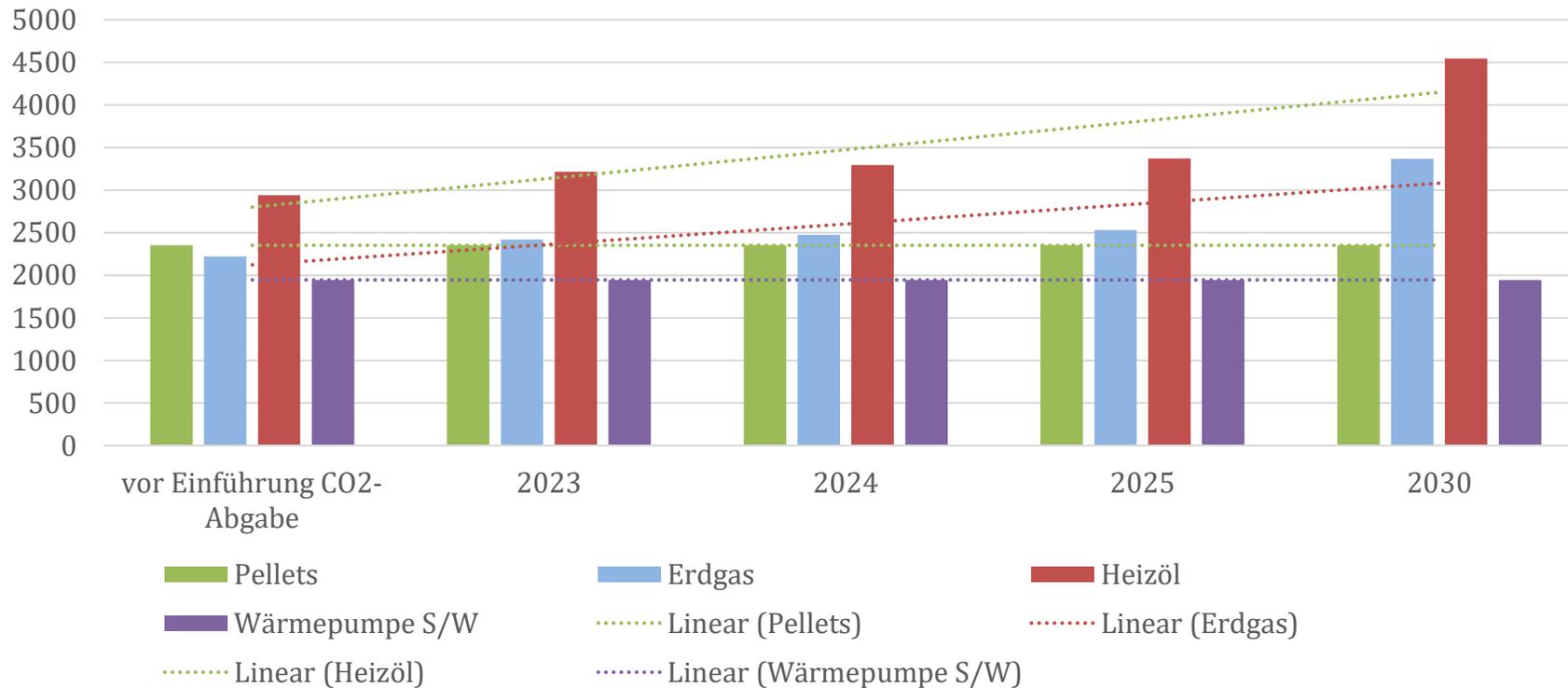
- ★ Jegliche Einnahmen im Zusammenhang mit Betrieb der Solaranlage steuerfrei (auch Veräußerung)
 - Automatisch keine Einkommenssteuer bis 30kWp/Anlage (auch für Bestands-Anlagen)
Regelung rückwirkend ab 01.01.2022 gültig (§ 3 Nr. 72 EStG)

Energiekosten

CO₂-Abgabe nach Energieträger



Auswirkungen der CO₂-Abgaben
auf die Brennstoffkosten eines Einfamilienhauses



Gebäudebestand 25.000 kWh
 Heizenergie → ~3.000 l Öl
 Jahresnutzungsgrad Pellet/Öl 85%
 Jahresnutzungsgrad Gas 90%
 Jahresarbeitszahl S/W 4,5
 gleichbleibender Basispreis

Öl	0,10	€/kWh
Erdgas	0,13	€/kWh
Pellet	0,08	€/kWh
Heizstrom	0,28	€/kWh

Quelle: aktuelle Preise

CO₂-Faktoren

Öl leicht	0,266	tCO ₂ /MWh
Erdgas	0,201	tCO ₂ /MWh
Pellet	0,036	tCO ₂ /MWh

Quelle: BAFA

CO ₂ -Abgabe	2021	25 €/tCO ₂
	bis 2025	55 €/tCO ₂
	2030	205 €/tCO ₂

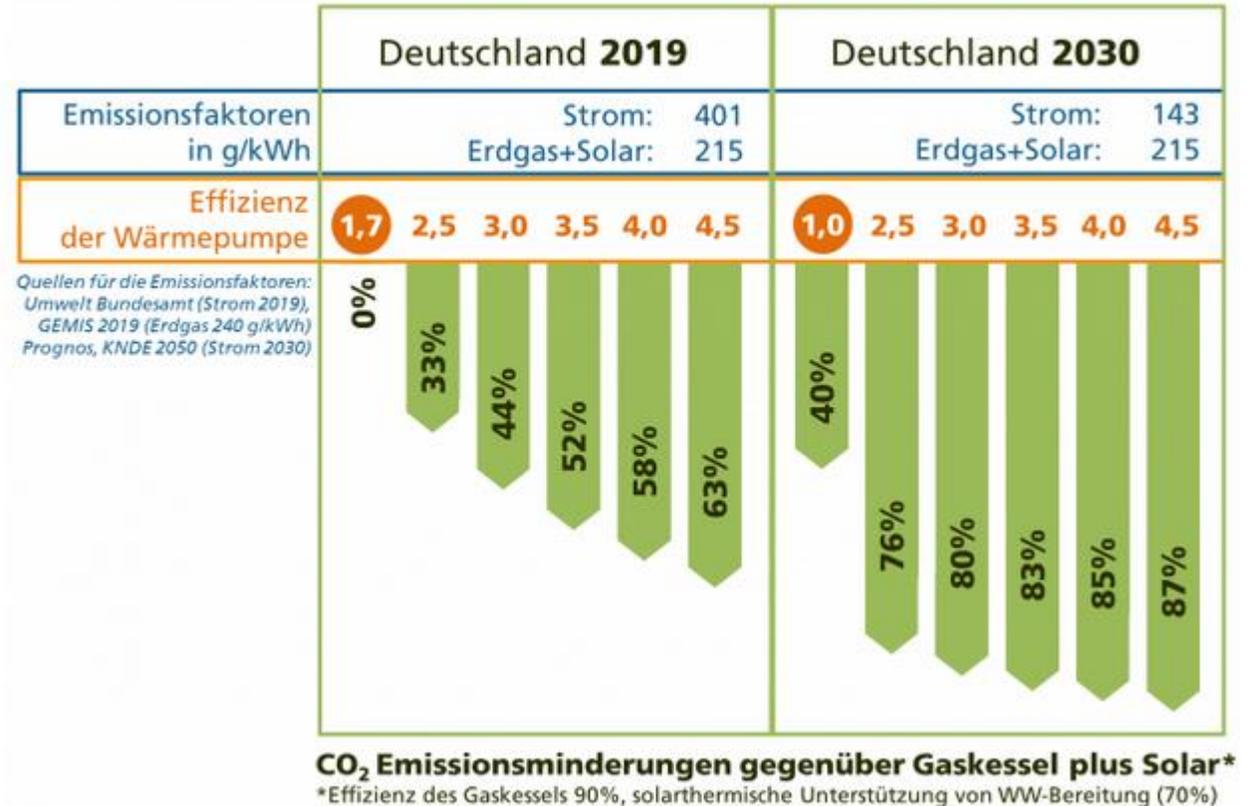
Quelle: Klimakosten laut Umweltbundesamt

Anlagentechnik

Gebäudesektor



Je „grüner“ unser Stromnetz wird, desto *nachhaltiger* werden alle verbauten Wärmepumpen.

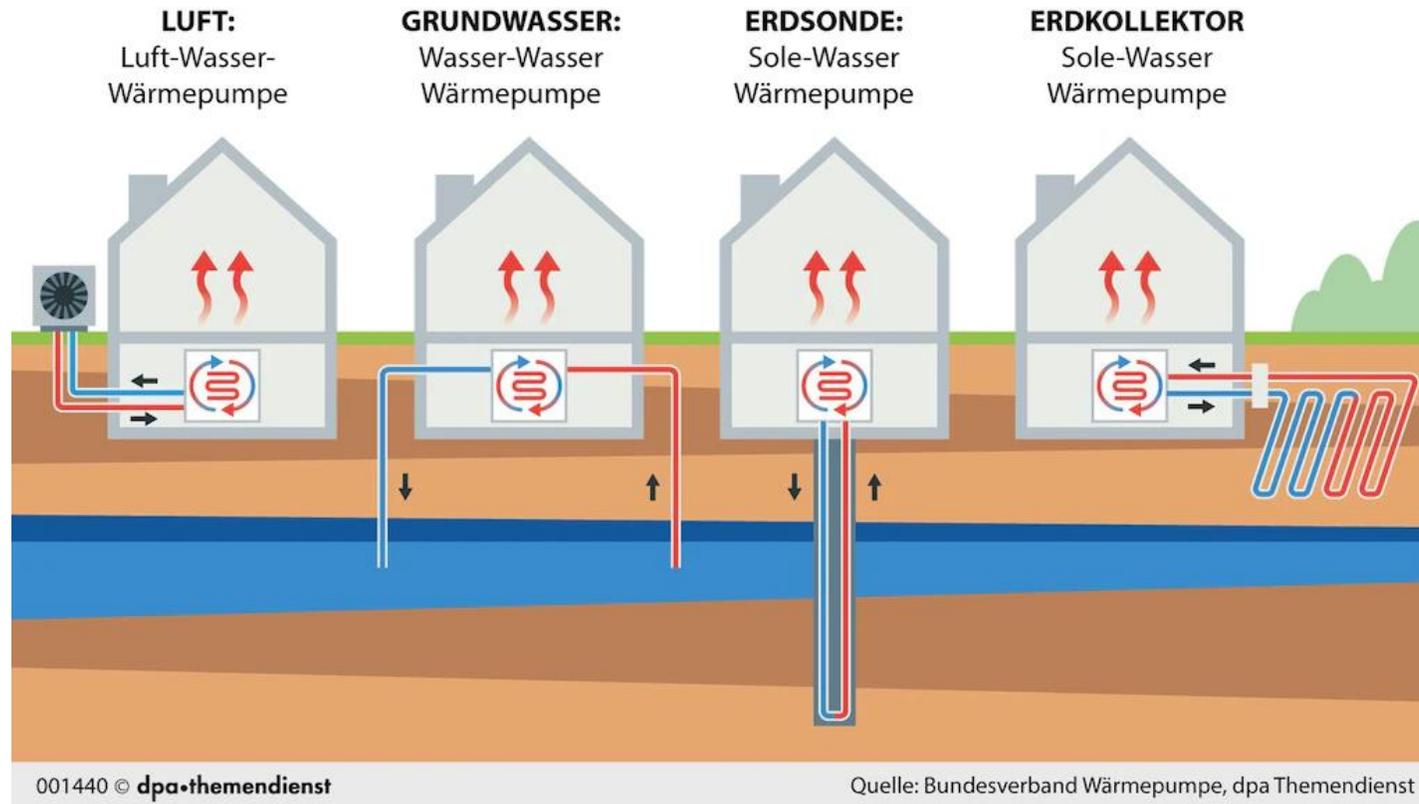


Quelle: Dr. Marek Miara Fraunhofer ISE

Varianten Umweltwärme für Wärmepumpen



Heizen mit der Wärmepumpe



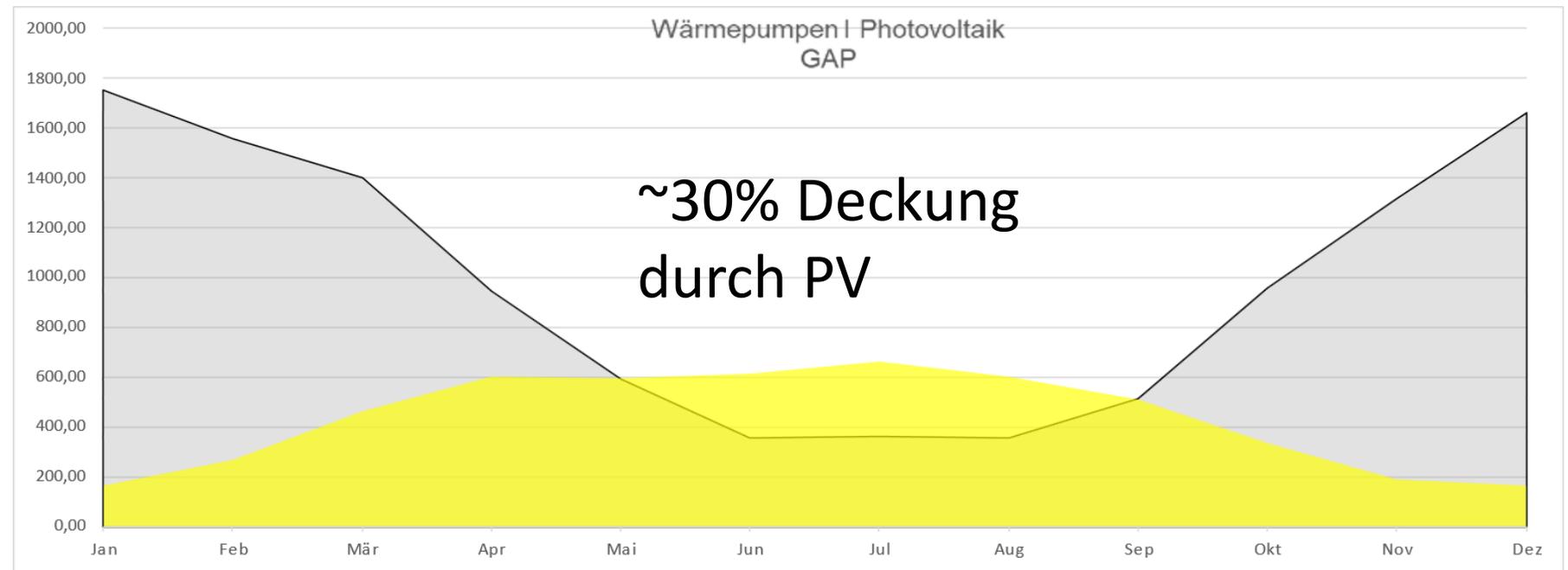
Beispielanlage



Verbrauch: 3.000l \rightarrow ~ 30.000 kWh Wärme \rightarrow ~ 8.500 kWh
+ Haushaltsstrom ~ 3.200 kWh

Öl-Heizung
 \rightarrow L/W-WP (JAZ 3,5)

Erzeugung: 5 kWp \rightarrow ~ 5.000 kWh Strom



Heizwärmebedarf senken



Photovoltaik erhöhen

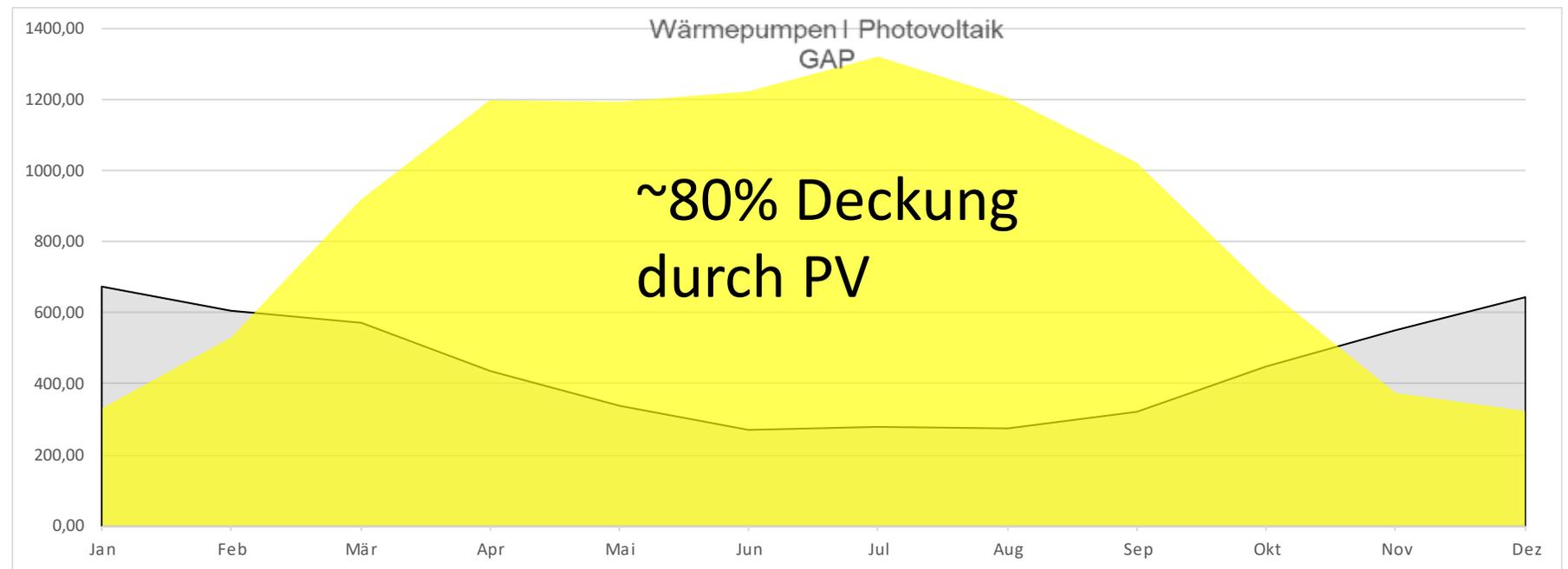
Beispielanlage



**Verbrauch: ~1.000l → ~ 10.000 kWh Wärme → ~ 2.200 kWh
+ Haushaltsstrom ~ 3.200 kWh**

**Öl-Heizung
→ S/W-WP (JAZ 4,5)**

Erzeugung: 10 kWp → ~ 10.000 kWh Strom



Heizwärmebedarf senken



Photovoltaik erhöhen

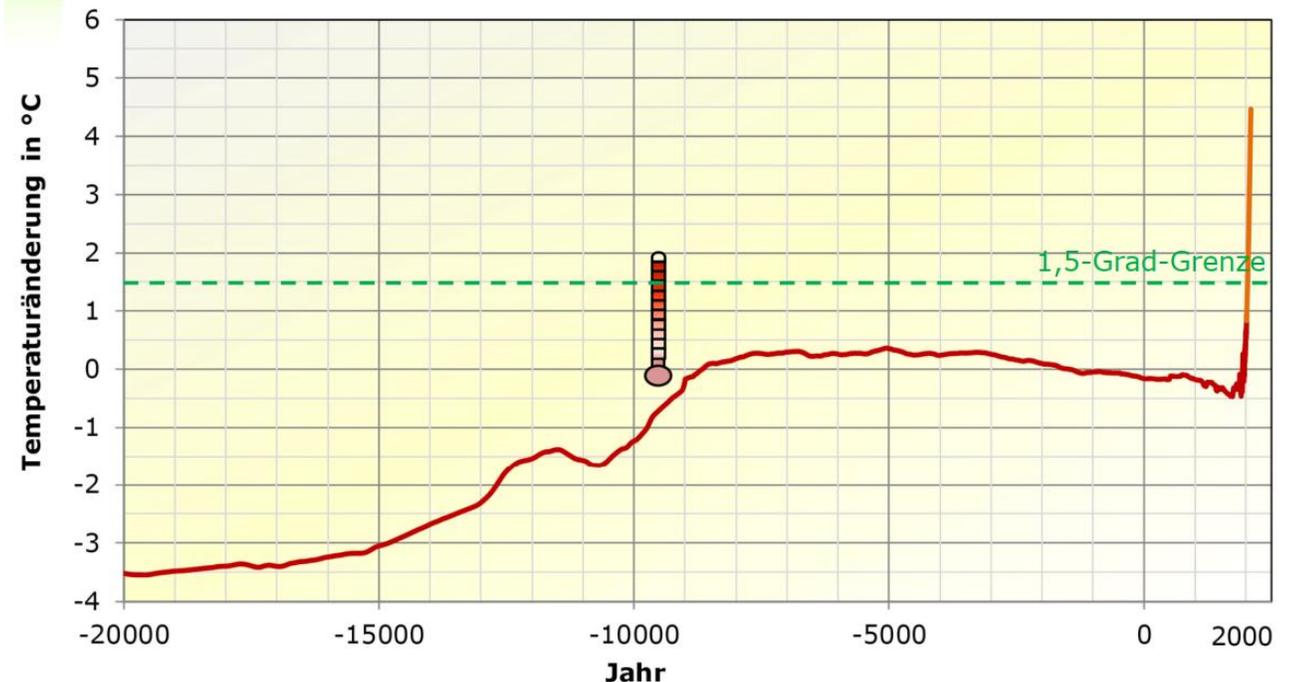
Klimaschutz

Haben wir die Wahl?



- Generalsekretär der UN (Ban Ki Mun) 2010: „Klimaschutz jetzt, denn Scheitern ist keine Option!“
- Aktiver Klimaschutz ist kein Luxus, sondern wird zur Überlebensfrage
- Kipppunkte mit unkontrollierbaren, selbstverstärkenden Prozessen
 - Tauende Permafrostböden
 - Weniger Meereis an den Polen
 - Abholzung und Brände der Urwälder
 - Der Golfstrom wird langsamer
 -

Wir müssen den Anstieg auf 1,5 °C begrenzen

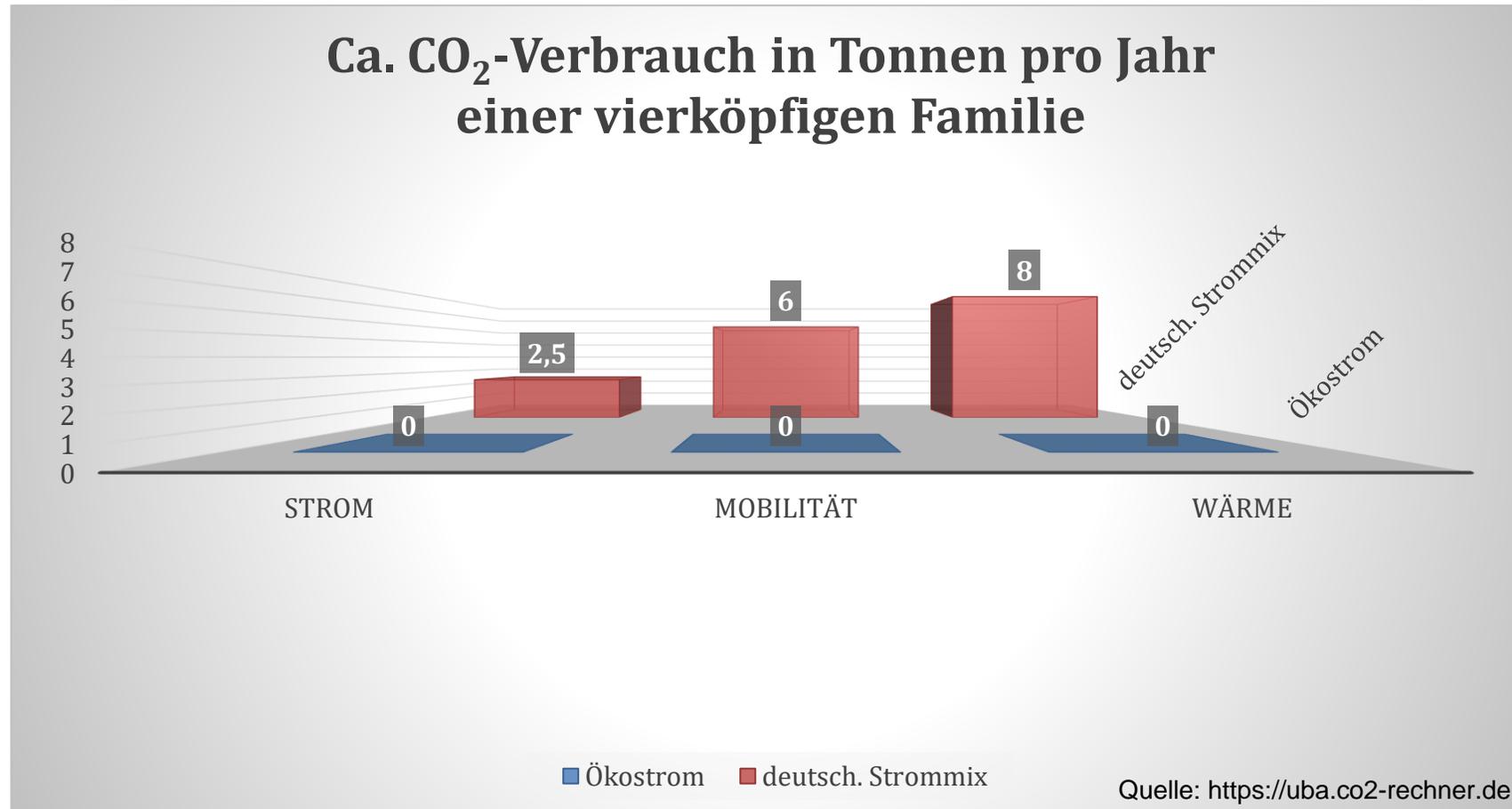


Quelle: Prof. Dr. Volker Quaschnig HTW Berlin

Wo müssen wir hin?



CO₂-Einsparpotential bei Umstieg auf Ökostrom





Sechster IPCC-Sachstandsbericht (AR6)
vom 09.08.21

- UN-Generalsekretär Antonio Guterres rief daher die "Alarmstufe Rot" aus. "Die Glocken tönen ohrenbetäubend. Sie müssen das Ende von Kohle und anderen fossilen Brennstoffen einläuten, bevor diese unsere Erde zerstören.,,

Quelle: ntv.de

"Wir sind auf der Autobahn in die Klimahölle, und wir geben immer noch Gas!"

mahnte UN-Generalsekretär António Guterres fast verzweifelt bei der Eröffnung der Weltklimakonferenz in Ägypten am 07.11.2022.



© pixabay

Disclaimer

Haftungsausschluss



- Alle Angaben dieser Präsentation erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Präsentation spiegelt die, auf unserer Erfahrung und Studium basierter, Meinung wider und stellt keine technische, Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedes Vorhaben muss individuell unter Berücksichtigung des Einzelfalls bewertet werden.
- Die zugrundeliegenden Rahmenbedingungen und die darauf basierenden Einschätzungen und Empfehlungen können daher zukünftigen Veränderungen unterliegen. Die dargestellten Berechnungen, Rahmenbedingungen und die daraus abgeleiteten Empfehlungen beruhen auf dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation.
- Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers.

Vielen Dank!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Architekturbüro Mießl GmbH

Nachhaltige Architektur vereint Energieeffizienz



 **Gründung 1971**

 **8 Mitarbeiter** – Teamassistenten, Architekten, Ingenieure und Auszubildende

 **3. Generation** – Familienbetrieb in der 3. Generation

 **Kompetenz** – mehr als 50 Jahre Erfahrung

 **Holzbau und Bauökologie**

Noch Fragen?

E-Mail

architekten@miessl.de

Tel.

08252 8874 – 0



Ferdinand Mießl

Geschäftsführung
Zimmerermeister
Holzbauingenieur
Energieberater für Wohn-
und Nichtwohngebäude
Energieaudits für Betriebe

Heizung vorher nachher



Wo sind wir?

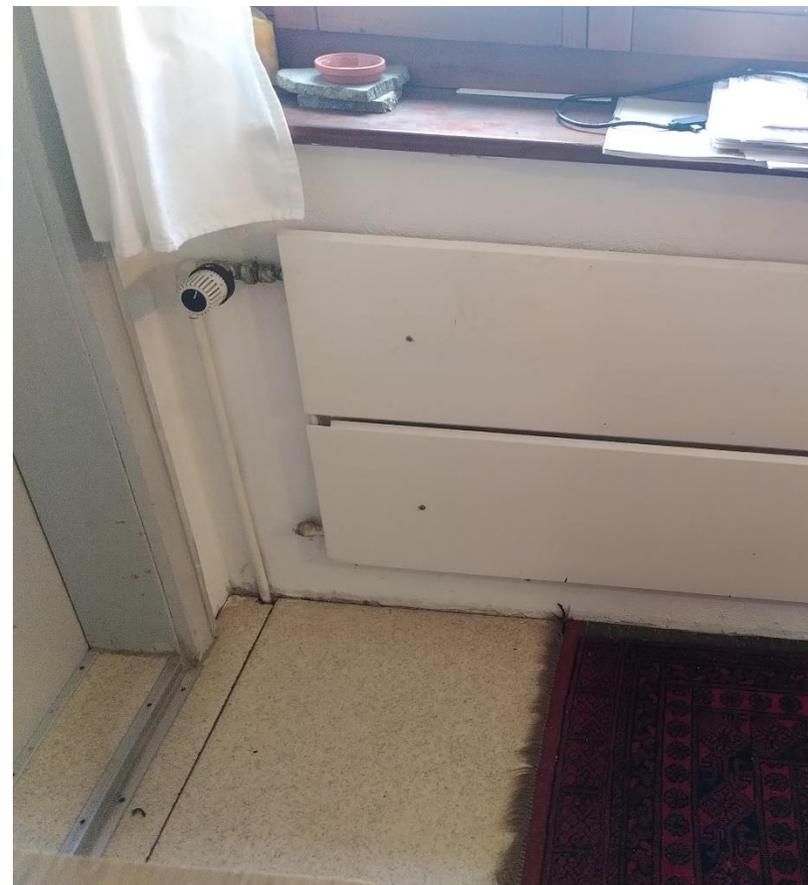




Bilder Sondenbohrung und neue Mehrspate



Bilder Sondenbohrung und neue Mehrspate



Bilder Dachsanierung



Bilder Lüftung



Bilder Lüftung



Bilder Kellerdeckendämmung

